



06.02.2016

Das tut Krumbach gut

Krumbacher Innenstadt? Wenn dieses Stichwort fällt, dann sprechen viele von immer mehr leerstehenden Geschäften, von den Problemen des Einzelhandels. Nun könnte eine bemerkenswerte Initiative solchen Gesprächen eine andere Richtung geben. „Live am Marktplatz“: Unter diesem Motto haben die Organisatoren Herbert Haas, Maximilian Behrends und Bodo Gewinner eine Konzertreihe auf die Beine gestellt, die es in sich hat.

Ab Mai wird es bis Ende August immer samstags ein großes Open-Air-Konzert auf dem Marktplatz geben. In den vergangenen Wochen haben die drei Organisatoren beharrlich und geduldig gleichermaßen an ihrem Konzept gefeilt, zahllose Gespräche (auch mit Bedenkenträgern) geführt, Überzeugungsarbeit geleistet. Herbert Haas besorgt auf eigene Kosten eine Bühne und zeigt, was entschlossene Privatinitiative leisten kann.

Manche werden natürlich zu- recht sagen, dass es auf dem Marktplatz schon viele schöne Veranstaltungen gab. Doch das Besondere von „Live am Marktplatz“ ist die Kontinuität über Monate hinweg, die zu einem Krumbacher Markenzeichen werden könnte. Mit „Kult um 8“ wurde in Thannhausen in den vergangenen Jahren in Sachen Kontinuität schon ein besonderes Zeichen gesetzt. Krumbach und Thannhausen können sich mit ihren beiden Veranstaltungsreihen gut ergänzen.

Die Resonanz der Bands und Künstler auf das Konzept „Live am Marktplatz“ war offensichtlich von Anfang an groß. Anfragen von auswärtigen Musikern gibt es bereits. Krumbach könnte mit seiner neuen Veranstaltungsreihe zu einem regionalen Magneten werden. Das tut Krumbach und seiner Innenstadt gut.